

## Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

## Produktinformationen

**Kurzbeschreibung** Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Förderung der Jugend- und Familienarbeit der freien Jugendhilfe

**Auftragsgrundlage** Insbes. §§ 11, 12, 13, 14, 16 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld

**Zielgruppe** Alle Coesfelder Kinder, Jugendliche und Familien

**Allgemeine Ziele**

Kinder und Jugendliche entdecken durch die Angebote eigene Interessen und Fähigkeiten und machen hierbei positive, Spaß bringende Erfahrungen. 1)  
 Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche erfahren eine Verbesserung ihrer Lebensumstände und Chancen. 1)  
 Kinder und Jugendliche werden befähigt, einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang vor allem mit Konsumgütern zu entwickeln, von denen potentiell ein schädlicher Einfluss ausgeht. 2)  
 Kinder, Jugendliche und Familien werden in ihrem Zusammenleben gefördert.  
 Ehrenamtliches Engagement fördern/Förderung von sozialen Vereinen, Verbänden und Organisationen

1) (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. I.1.3)  
 2) (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. II.3)

**Wirkungsziele**

1. Entwicklung pädagogischer Netzwerke zwischen öffentlicher Jugendhilfe, freien Trägern der Jugendhilfe und den Schulen
2. Sicherstellung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen an ihren informellen Treffpunkten (Beziehungsarbeit)
3. Bereitstellung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
4. Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher sowie sozial Benachteiligter
5. Angebote und Veranstaltungen für junge Menschen zur Aufklärung und Bewusstmachung jugendgefährdender Einflüsse
6. Einrichtung von Bildungs-, Beratungs- und Erholungsangeboten der freien Jugendhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien

**Kennzahlen**

- a) Veranstaltungstage pro Jahr
- b) Veranstaltungsstunden pro Woche
- c) Anzahl Kinder und Jugendlicher bei Ferienangeboten
- d) Anzahl ausländischer Kinder und Jugendlicher bei Ferienangeboten
- e) Anzahl Kinder und Jugendlicher bei Ferienangeboten, deren Familien Hilfen zur Erziehung erhalten
- f) Anzahl der Veranstaltungen bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz
- g) Anzahl der Kinder und Jugendlichen bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz
- h) Anzahl der Teilnehmer
- i) Anzahl der Teilnehmertage

## Haushaltsplan 2008



### Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Werte	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
zu Kennzahl a)				
zu Kennzahl b)				
zu Kennzahl c)				
zu Kennzahl d)				
zu Kennzahl e)				
zu Kennzahl f)				
zu Kennzahl g)				
zu Kennzahl h)				
zu Kennzahl i)				

Die Kennzahlen werden derzeit ermittelt.

# Haushaltsplan 2008



## Teilergebnisplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	150	100	100	100	100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0	5.300	5.250	5.250	5.250	5.250
11	- Personalaufwendungen	0	-134.310	-143.600	-143.600	-143.600	-143.600
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-700	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	0	-68.200	-70.700 *)	-70.700 *)	-70.700 *)	-70.700 *)
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-34.375	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0	-237.585	-250.900	-250.900	-250.900	-250.900
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)</b>	0	-232.285	-245.650	-245.650	-245.650	-245.650
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	0	-232.285	-245.650	-245.650	-245.650	-245.650
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	0	-232.285	-245.650	-245.650	-245.650	-245.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-19.900	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400
<b>29</b>	<b>Ergebnis ( Z.26,27,28)</b>	0	-252.185	-267.050	-267.050	-267.050	-267.050

\*) darin enthalten:

Zuschüsse für Jugenderholungsmaßnahmen	33.000 EUR
Förderung von Ferienspielen	2.500 EUR
Förderung von Familienfreizeiten	3.500 EUR
Zuschüsse für außerschulische Jugendbildung	3.500 EUR
Zusch. zur Beschaffung von Jugendpflegematerial	3.500 EUR
Förderung von Projekten und Modellvorhaben	2.000 EUR
Förderung Teilnahme an Jugenderholungsmaßnahmen	6.500 EUR
Betriebskostenzuschuss JBS Sirksfeld	3.500 EUR
Zuschuss an „Havixbecker Modell“	5.700 EUR
Projektförderung im Pflichtaufgabenbereich Jugendhilfe	<u>1.000 EUR</u>
	64.700 EUR

# Haushaltsplan 2008



## Teilfinanzplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	5.300	5.250	5.250	5.250	5.250
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	-236.685	-249.400	-249.400	-249.400	-249.400
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	0	-231.385	-244.150	-244.150	-244.150	-244.150
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-8.000	-8.500	-500	-500	-500
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	-8.000	-8.500	-500	-500	-500
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	-8.000	-8.500	-500	-500	-500
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	0	-239.385	-252.650	-244.650	-244.650	-244.650
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2008



### Investitionen Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Investitionen unterhalb der Wertgrenze	Jahres- ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Finanzplan 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Verpflichtu- ngs- Ermächtigu- ngen
Ersatzbeschaffung Jugendmobil - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Haushaltsplan 2008



## Produktbeschreibung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.02	Jugendhaus Stellwerk

## Produktinformationen

<b>Kurzbeschreibung</b>	Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Insbes. § 11 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld			
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Heranwachsende			
<b>Allgemeine Ziele</b>	Kinder und Jugendliche entdecken durch die Angebote eigene Interessen und Fähigkeiten und machen hierbei positive, Spaß bringende Erfahrungen (Schaffung von cliquenorientierten Freizeitangeboten auf der Ebene eines besonderen Treffpunktes). (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. I.1.3)			
<b>Wirkungsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bedarfsgerechte Öffnungszeiten des Jugendhauses</li> <li>2. Bindung von Kindern und Jugendlichen an das Haus mit dem Ziel einer Partizipation bzw. Identifikation und der Option, im Bedarfsfall helfende Beziehungen einzugehen</li> <li>3. Durchlässigkeit mit dem Ziel, weitere Besuchergruppen durch spezifische Angebote anzusprechen</li> </ol> (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. II.1.1)			
<b>Kennzahlen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Öffnungstage pro Jahr</li> <li>1.2 Öffnungsstunden pro Woche</li> <li>2.1 Anteil Kinder und Jugendliche mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung an der Gesamtbevölkerung</li> <li>2.2 Anteil Kinder und Jugendliche mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung an der Altersstufe</li> </ol>			
<b>Werte</b>	<b>Plan 2008</b> <b>Plan 2009</b> <b>Plan 2010</b> <b>Plan 2011</b>			
zu Kennzahl 1.1				
zu Kennzahl 1.2				
zu Kennzahl 2.1				
zu Kennzahl 2.2				

Die Kennzahlen werden derzeit ermittelt.

# Haushaltsplan 2008



## Teilergebnisplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	24.520	24.520	24.520	24.520	24.520
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0	27.820	27.820	27.820	27.820	27.820
11	- Personalaufwendungen	0	-59.090	-68.900	-68.900	-68.900	-68.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.900	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-23.400	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0	-86.790	-95.900	-95.900	-95.900	-95.900
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der ffd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)</b>	0	-58.970	-68.080	-68.080	-68.080	-68.080
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	0	-58.970	-68.080	-68.080	-68.080	-68.080
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	0	-58.970	-68.080	-68.080	-68.080	-68.080
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-30.000	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis ( Z.26,27,28)</b>	0	-88.970	-100.580	-100.580	-100.580	-100.580

# Haushaltsplan 2008



## Teilfinanzplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	27.820	27.820	27.820	27.820	27.820
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	-83.290	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	0	-55.470	-62.180	-62.180	-62.180	-62.180
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	0	-56.870	-63.580	-63.580	-63.580	-63.580
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0

## Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

## Produktinformationen

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Beratungs- und Betreuungsleistungen werden in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen erbracht, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge und bei der Wahrnehmung des Umgangsrechts.</p> <p>Heimerziehung Heimerziehung ist die Unterbringung eines jungen Menschen über Tag und Nacht in einer Einrichtung</p> <p>Betreutes Wohnen Das Betreute Wohnen ist eine sozialpädagogische begleitete Unterbringungsform für ältere Jugendliche und Heranwachsende, die nicht mehr in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können.</p> <p>Vollzeitpflege Vollzeitpflege ist die Unterbringung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie. Sie soll die Erziehung im Elternhaus befristet oder auf Dauer ersetzen.</p> <p>Ambulante Erziehungshilfen Durch ambulante Erziehungshilfen werden Familien mit Kindern und Jugendlichen in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.</p> <p>Seelisch Behinderte Seelisch Behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten Hilfe zur Integration in das soziale Umfeld.</p> <p>Inobhutnahme In einem Krisen- oder Gefährdungsfall werden Kinder und Jugendliche vorübergehend in Obhut genommen und bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform untergebracht.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 8, 8a, 16 ,17, 18, 27 - 42 SGB VIII
<b>Zielgruppe</b>	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Junge Menschen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, die Hilfe in Erziehungs- und Entwicklungsfragen oder bei Konflikten benötigen und/oder die langfristig Verhaltensänderungen erarbeiten wollen.</p> <p>Familienersetzende (stationäre) Hilfe Junge Menschen i. d. R. bis zur Volljährigkeit, ggf. auch junge Volljährige. Voraussetzung ist, dass eine angemessene Erziehung und das Wohl des jungen Menschen innerhalb der Familie auch mit ambulanten Hilfen nicht sichergestellt werden kann und die stationäre Hilfe geeignet ist. Junge Menschen von 16 bis 21 Jahren, für die das betreute Wohnen geeignet und notwendig ist. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine besondere soziale Benachteiligung,</p>

**Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen**

Stadt Coesfeld

eine individuelle Beeinträchtigung, ein erziehrischer Bedarf und/oder eine nicht hinreichend altersgemäße Entwicklung.  
Minderjährige, deren Familien auch mit familienergänzenden Hilfen die Erziehung und das Wohl des jungen Menschen nicht sicherstellen können.  
Minderjährige, deren Wohl akut gefährdet ist

Familienunterstützende (ambulante) Hilfen  
Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, die die Hilfe benötigen und/oder eine langfristige Verhaltensänderung erarbeiten wollen

Schutzmaßnahmen  
Kinder und Jugendliche, die sich in akuten, massiven Krisen oder Gefahren befinden oder um Obhut bitten

**Allgemeine Ziele**

Sicherstellung der Erziehung und des Wohles des Kindes, Konflikte und Krisen bewältigen helfen, Stärkung der Erziehungsverantwortung

**Wirkungsziele**

1. Hilfe zur Selbsthilfe, welche die Familien befähigt, das Kind aus eigener Kraft zu erziehen, so dass das Kindeswohl in der Familie gesichert ist
2. Stärkung der Erziehungsverantwortung und der Eigenkräfte, Stabilisierung der Familie
3. Förderung des sozialen Lernens und Verhaltens sowie der Entwicklung der Persönlichkeit des jungen Menschen
4. Altersentsprechende Ablösung/Verselbständigung
5. Unterstützung in schulischen oder ausbildungsbezogenen Fragen, Stärkung der sozialen Fähigkeiten des jungen Menschen, Impulse für das Freizeitverhalten
6. Schutz vor Gefahren in akuten Notsituationen

**Kennzahlen**

- Beratungs- und Betreuungsleistungen
- a) Anteil der Personensorgeberechtigten, die ein schriftliches Beratungsangebot annehmen
  - b) Anteil der Beratungen, die beendet werden durch das Erreichen des Beratungsziels
- Familienersetzende (stationäre) Hilfe
- c) Anteil der jungen Menschen, die zum 18. Lebensjahr einen Schulabschluss erworben haben
  - d) Anteil der jungen Volljährigen, die sich zum Ende der Maßnahme in Berufsausbildung befinden, diese abgeschlossen haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen
  - e) Verhältnis Betreuungsmonate Heimerziehung : Vollzeitpflege
  - f) Durchschnittliche Kosten je Fall/Monat in Heimerziehung/Vollzeitpflege
    1. in Heimerziehung \*

\* Ohne Betreutes Wohnen Meinerstraße, ohne gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)
- Familienunterstützende (ambulante) Hilfen
- g) Durchschnittliche monatliche Fallzahlen, differenziert nach Hilfenormen (gem. SGB VIII)
    1. Erziehungsberatung
    2. Gruppenarbeit
    3. Erziehungsbeistandschaften
    4. Familienhilfen
    5. Tagesgruppe/-pflege
  - h) Anteil der durch die Hilfen betreuten jungen Menschen, bezogen auf Einwohner in der Altersklasse (0 - 21 Jahre)
  - i) Durchschnittliche Kosten je Fall/Monat
  - j) Verhältnis Fallzahl ambulante Hilfen : stationäre Hilfen

Werte	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
zu Kennzahl a)	30 %	30 %	wird fortgeschrieben	

## Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

zu Kennzahl b)	60 %	60 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl c)	75 %	75 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl d)	75 %	75 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl e)	40 : 60	40 : 60	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl f) 1.	4.350 €	4.350 €	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl f) 2.	1.190 €	1.190 €	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl g) 1.	15	15	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl g) 2.	0	0	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl g) 3.	22	22	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl g) 4.	55	55	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl g) 5.	2	2	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl h)	2,0 %	2,0 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl i)	680 €	680 €	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl j)	66,6 : 33,3	66,6 : 33,3	wird fortgeschrieben	

# Haushaltsplan 2008



## Teilergebnisplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.100	4.600	4.600	4.600	4.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	58.000	52.000	52.000	52.000	52.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	312.700	222.700	222.700	222.700	222.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0	373.850	279.300	279.300	279.300	279.300
11	- Personalaufwendungen	0	-371.450	-418.300	-418.300	-418.300	-418.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.100	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-2.261.900	-2.904.100 *)	-2.904.100 *)	-2.904.100 *)	-2.904.100 *)
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-266.300	-222.800	-222.800	-222.800	-222.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0	-2.901.750	-3.552.700	-3.552.700	-3.552.700	-3.552.700
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)</b>	0	-2.527.900	-3.273.400	-3.273.400	-3.273.400	-3.273.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	0	-2.527.900	-3.273.400	-3.273.400	-3.273.400	-3.273.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	0	-2.527.900	-3.273.400	-3.273.400	-3.273.400	-3.273.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-50.300	-56.900	-56.900	-56.900	-56.900
<b>29</b>	<b>Ergebnis ( Z.26,27,28)</b>	0	-2.578.200	-3.330.300	-3.330.300	-3.330.300	-3.330.300

\*) darin enthalten: Zuschuss an die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle  
 Zuschuss für beschützten Umgang  
 Zuschuss an die Erziehungsberatungsstelle Coesfeld  
 Zusch. für Jugendsozialarbeit mit jgl. Spätaussiedlern  
 Zuschüsse zur Sprachförderung

21.100 EUR  
 1.200 EUR  
 85.000 EUR  
 8.200 EUR  
 4.700 EUR  
 120.200 EUR

# Haushaltsplan 2008



## Teilfinanzplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	373.850	279.300	279.300	279.300	279.300
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	-3.238.550	-3.533.900	-3.533.900	-3.533.900	-3.533.900
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	0	-2.864.700	-3.254.600	-3.254.600	-3.254.600	-3.254.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	0	0	0	0	0
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	0	-2.864.700	-3.254.600	-3.254.600	-3.254.600	-3.254.600
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0

## Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

## Produktinformationen

<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und das Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen, z. B. bei Regelungen im Scheidungsverfahren oder bei missbräuchlicher Ausübung des Elternrechtes. Es wirkt in Jugendgerichtsverfahren mit, begleitet straffällig gewordene junge Menschen während des gesamten Verfahrens und sorgt dafür, dass die vom Gericht verhängten Maßregeln, Weisungen und Auflagen umgesetzt werden.
<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 50, 52 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), § 38 Jugendgerichtsgesetz, § 49, 49a Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
<b>Zielgruppe</b>	Familiengerichtliche Verfahren: Minderjährige, die von Sorgerechtsfragen betroffen sind, Eltern, bezüglich deren Kinder Anträge auf Regelung der Personensorge oder des Umgangsrechts gestellt wurden, Eltern, deren Kinder in ihrem Wohl gefährdet oder geschädigt sind, Kinder, deren Wohl gefährdet ist  Jugendgerichtshilfen Straffällig gewordene Jugendliche und deren Eltern, straffällig gewordene junge Volljährige
<b>Allgemeine Ziele</b>	Familiengerichtliche Verfahren Unterstützung des Gerichts bei familienrechtlichen Verfahren mit dem Ziel, für die Kinder förderliche Regelungen zu treffen und die elterliche Verantwortung zu stärken Sicherung des seelischen, geistigen, sozialen, körperlichen Wohlergehens von jungen Menschen, deren Wohl gefährdet ist  Jugendgerichtshilfe Reduzierung der Straffälligkeit Jugendlicher (Re-)Sozialisierung
<b>Wirkungsziele</b>	Familiengerichtliche Verfahren 1. Einvernehmliche Sorge- und Umgangsrechtskonzepte bei Trennung und Scheidung  Jugendgerichtshilfe 2. Unterstützen des Jugendgerichts bei der Entscheidung über Weisungen und Auflagen durch Einbringen psychosozialer und pädagogischer Aspekte in das Jugendstrafverfahren
<b>Kennzahlen</b>	Familiengerichtliche Verfahren 1.1 Anteil der einvernehmlichen Sorge- und Umgangsverfahren, bezogen auf die Gesamtzahl der Verfahren 1.2 Sorgerechtsverfahren wegen Kindeswohlgefährdung  Jugendgerichtshilfe 2.1 Straffällige junge Menschen nach dem JGG, bezogen auf die Einwohner in der Altersklasse (14 - 21 Jahre)

**Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

Stadt Coesfeld

2.2 Wiederholungsquote (Anteil der Mehrfachtäter an Gesamtäterzahl)  
2.3 Abbruchquote bei Maßnahmen

Werte	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
zu Kennzahl 1.1	60 %	60 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 1.2	10	10	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 2.1	5 %	5 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 2.2	20 %	20 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 2.3	bislang nicht erfasst			

# Haushaltsplan 2008



## Teilergebnisplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-65.650	-93.800	-93.800	-93.800	-93.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.500	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0	-67.850	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)</b>	0	-67.850	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	0	-67.850	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	0	-67.850	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-9.100	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
<b>29</b>	<b>Ergebnis ( Z.26,27,28)</b>	0	-76.950	-107.600	-107.600	-107.600	-107.600

# Haushaltsplan 2008



## Teilfinanzplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	-67.850	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	0	-67.850	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	0	0	0	0	0
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	0	-67.850	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0

## Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.10	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

### Produktinformationen

**Kurzbeschreibung** Erziehung, Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege

**Auftragsgrundlage** §§ 22 - 26, 43 SGB VIII, GTK NW

**Zielgruppe** Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht, schulpflichtige Kinder mit Betreuungsbedarf

**Allgemeine Ziele**  
 Förderung der sozialen, emotionalen, körperlichen Entwicklung der Kinder  
 Vereinbarkeit von Beruf und Familie  
 Differenziertes, wohnortnahes und bedarfsgerechtes Angebot  
 Soziale und wirtschaftliche Benachteiligungen ausgleichen

**Wirkungsziele**  
 1. Erüllen des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz  
 2. Bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren  
 3. Bedarfsgerechte Versorgung in Ganztagsbetreuung

**Kennzahlen**  
 1.1 Zahl der Rechtsmittelverfahren und Klagen zur Durchsetzung des Anspruchs auf einen Kindergartenplatz  
 1.2 Auslastungsgrad vorhandener Plätze  
 1.3 Versorgungsquote für Kinder über 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres  
 1.4 Versorgung ausländischer Kinder mit Betreuungsplätzen und Anzahl der integrativen Betreuungsplätze  
 2.1 Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres  
 3.1 Versorgungsquoten in Ganztagsbetreuung  
 3.2 Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 0 - 3 Jahre  
 3.3 Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 3 - 6 Jahre

Werte	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
zu Kennzahl 1.1	0	0	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 1.2	97 %	97 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 1.3	99 %	99 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 1.4	95 %	95 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 2.1	15 %	15 %	wird fortgeschrieben	

## Haushaltsplan 2008



### Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

zu Kennzahl 3.1	25 %	25 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 3.2	1,5 %	1,5 %	wird fortgeschrieben	
zu Kennzahl 3.3	0,75 %	0,75 %	wird fortgeschrieben	

# Haushaltsplan 2008



## Teilergebnisplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.838.000	1.817.700	1.817.700	1.817.700	1.817.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	750.000	800.000	800.000	800.000	800.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0	2.591.000	2.620.700	2.620.700	2.620.700	2.620.700
11	- Personalaufwendungen	0	-73.640	-73.400	-73.400	-73.400	-73.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-600	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-5.197.000	-5.171.700	-5.171.700	-5.171.700	-5.171.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.400	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0	-5.272.640	-5.245.700	-5.245.700	-5.245.700	-5.245.700
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)</b>	0	-2.681.640	-2.625.000	-2.625.000	-2.625.000	-2.625.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	0	-2.681.640	-2.625.000	-2.625.000	-2.625.000	-2.625.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	0	-2.681.640	-2.625.000	-2.625.000	-2.625.000	-2.625.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-11.900	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
<b>29</b>	<b>Ergebnis ( Z.26,27,28)</b>	0	-2.693.540	-2.636.600	-2.636.600	-2.636.600	-2.636.600

# Haushaltsplan 2008



## Teilfinanzplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit</b>	0	2.591.000	2.620.700	2.620.700	2.620.700	2.620.700
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit</b>	0	-5.351.640	-5.243.400	-5.243.400	-5.243.400	-5.243.400
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	0	-2.760.640	-2.622.700	-2.622.700	-2.622.700	-2.622.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	0	0	0	0	0
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	0	-2.760.640	-2.622.700	-2.622.700	-2.622.700	-2.622.700
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0

## Produktbeschreibung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.12	Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

### Produktinformationen

**Kurzbeschreibung** Beratung von Müttern zu Fragen des Unterhaltsanspruches, Einrichtung von Unterhaltsbeistandschaften, Regelung des Unterhaltes, Tätigkeit als Vormund, Gewährung und Geltendmachung von Unterhaltsvorschussleistungen

**Auftragsgrundlage** §§ 55 ff SGB VIII, BGB, Unterhaltsvorschussgesetz

**Zielgruppe** Alleinerziehende Personensorgeberechtigte mit Problemen bei der Feststellung der Vaterschaft und/oder Geltendmachung der Unterhaltsansprüche ihrer Kinder. Kinder, dessen Sorgerecht oder Teile davon auf das Jugendamt übertragen ist Kinder von ledigen, getrennt lebenden, geschiedenen oder verwitweten Elternteilen, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und keinen oder nicht ausreichenden Unterhalt erhalten

**Allgemeine Ziele** Feststellung von Vaterschaften und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen  
Sicherung des Kindeswohl  
Sicherstellung des Unterhalts und Einforderung der Unterhaltsleistungen von den Unterhaltspflichtigen

**Wirkungsziele**  
1. Möglichst hohe durchschnittliche Einnahme pro Fall erzielen  
2. Verhinderung von UVG-Leistungen durch Beratung der Zahlungspflichtigen  
3. Aufrechterhaltung der Rückholquote trotz schlechter werdender Randbedingungen

**Kennzahlen**  
1.1 Durchschnittliche Unterhaltseinnahmen je Fall  
2.1 Fallzahlen UVG-Leistungen  
3.1 Rückholquote UVG-Leistungen

Werte	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
zu Kennzahl 1.1	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
zu Kennzahl 2.1	176	176	176	176
zu Kennzahl 3.1	25 %	25 %	25 %	25 %

# Haushaltsplan 2008



## Teilergebnisplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	72.000	77.500	77.500	77.500	77.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	168.000	145.000	145.000	145.000	145.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0	240.000	222.500	222.500	222.500	222.500
11	- Personalaufwendungen	0	-99.700	-106.500	-106.500	-106.500	-106.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.200	-900	-900	-900	-900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-360.500	-310.500	-310.500	-310.500	-310.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-36.800	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0	-498.200	-454.200	-454.200	-454.200	-454.200
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)</b>	0	-258.200	-231.700	-231.700	-231.700	-231.700
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	0	-258.200	-231.700	-231.700	-231.700	-231.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	0	-258.200	-231.700	-231.700	-231.700	-231.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-12.800	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis ( Z.26,27,28)</b>	0	-271.000	-246.200	-246.200	-246.200	-246.200

# Haushaltsplan 2008



## Teilfinanzplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit</b>	0	240.000	222.500	222.500	222.500	222.500
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit</b>	0	-475.300	-428.000	-428.000	-428.000	-428.000
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	0	-235.300	-205.500	-205.500	-205.500	-205.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	0	0	0	0	0
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	0	-235.300	-205.500	-205.500	-205.500	-205.500
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0